

	<p>Objekt: Horizontalsonnenuhr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventarnummer: WLM 1937-125</p>
--	---

Beschreibung

Auf eine Platte in Kreisform, deren unteres Viertel gerade abgeschnitten ist, ist in Hochätzung eine Sonnenuhr aufgetragen. Die Anzeige verläuft IV–XII–VIII und 4–12–8. Die Skalenlinien gehen bis 5 Minuten, eine Transversalteilung erlaubt eine noch genauere Ablesung. Am inneren Rand der Skalen sind die Haupthimmelsrichtungen „Oriens“, „Meridies“ und „Occidens“ bezeichnet.

Mittig ist ein Loch zur Befestigung des Schattenwerfers, vermutlich ein verlorenes Poldreieck. Auf der Rückseite steht eine alte Inv. Nr. „275“.

Die Innenfläche ist unten mit einer großflächigen Schriftrolle gefüllt, darauf eine Widmungsschrift von Balthasar Diller, Presbyter in Mergentheim. Die Schriftrolle wird gehalten von zwei ganzfigurigen Gestalten – links ein Mann mit Helm, Helmbusch, Rüstung und Mantel, der auf die Schriftrolle zeigt, rechts eine Frau mit antikischem Gewand, die einen Stab mit dem Auge Gottes in einem Strahlenkranz hält.

Am oberen Rand der Innenfläche steht die geschwungene Wappenkartusche eines Deutschordensmeisters aus dem Hause Habsburg-Lothringen, beidseitig mit einem gerafften Vorhang, darüber eine Königskrone. Es handelt sich um Maximilian Franz v. Österreich (1756–1801), der 1780 in Mergentheim zum Hochmeister des Deutschen Ordens erhoben wurde.

Die abgerundete Kante des oberen Teils der Platte ist mit Blattwerk verziert und läuft beidseitig in Voluten aus. Das Ziffernband endet unten beiderseits in einem Wellenband.

Die Sonnenuhr weist keine direkte Signatur, sondern nur eine Widmungsschrift von

Balthasar Diller auf, der als Hersteller angenommen wird. Weitere Objekte von Diller sind nicht bekannt.

Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein, teilvergoldet
Maße:	Breite: 33,8 cm, Länge: 40,4 cm, Höhe: 1,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780
	wer	Balthasar Diller
	wo	Bad Mergentheim
Wurde genutzt	wann	
	wer	Maximilian II. (Kaiser) (1527-1576)
	wo	

Schlagworte

- Horizontalsonnenuhr
- Sonnenuhr
- Uhrenteil
- Zifferblatt

Literatur

- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig
- Zinner, Ernst (1967): Deutsche und niederländische astronomische Instrumente des 11.. München